

Martina Borst

Martina Borst, Mezzosopran, wurde in Aachen geboren und studierte an der Musikhochschule Frankfurt bei Elsa Cavelti, in Mailand bei Carla Castellani und in Stockholm bei Torsten Föllinger. Sie ist Preisträgerin des VDMK-Wettbewerbs.

Es folgten Engagements am Nationaltheater Mannheim und den Opernhäusern von Dortmund und Hannover.

Ihr breit gefächertes Opernrepertoire hat sie sich u.a. mit Regisseuren wie Ruth Berghaus, Marco Arturo Marelli, Nicolas Brieger, Willy Decker, Nikolaus Lehnhoff erarbeitet.

Die Sängerin ist seither als Gast an vielen Opernhäusern wie Berlin, München, Wien, Dresden, Bonn, Karlsruhe, Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig, Genf, Liège, Parma, Modena, Ravenna und Buenos Aires aufgetreten, wo sie mit Dirigenten wie Lorin Maazel, Bruno Weil, Alberto Zedda, Dan Ettinger, Marc Soustrot, James Conlon, Donald Runnicles, Wolfgang Rennert, Peter Schneider, Armin Jordan, G.A. Albrecht, Jonathan Nott, Manfred Honeck und Elisha Inbal zusammenarbeitete. In Wien sang sie in einer vom ORF aufgezeichneten Produktion von *Così fan tutte* die Dorabella.

Sie war Gast bei den Salzburger Festspielen, den Bregenzer Festspielen, den Festspielen in Ludwigsburg und Schwetzingen, beim Bachfest München, bei der Schubertiade Wien, den Dresdner Musiktagen, den Richard-Strauss-Tagen, dem Rheingau-Festival, dem Beethovenfest Bonn, der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

Als Konzertsängerin verfügt Martina Borst über ein umfangreiches Repertoire bis zur Moderne, das von ihrer künstlerischen und stilistischen Vielfalt zeugt. Sie ist in den großen Konzertsälen von Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart, München, Leipzig, Paris, Brüssel, Rom, Prag, Wien, Turin, Rom, Moskau Petersburg, Barcelona, Shanghai oder Kiew aufgetreten, gemeinsam mit Dirigenten wie Frieder Bernius, Hartmut Haenchen, Thomas Hengelbrock, Michael Gielen und Bernhard Klee.

Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang, so hat sie u.a. Liederabende bei der Hugo-Wolf-Gesellschaft Stuttgart mit Hartmut Höll und Eric Schneider, beim NDR Hannover, beim Classix Festival Braunschweig und bei den Kulturtagen in Wilhelmshafen mit Wolfram Rieger gegeben.

Von ihren CD-Einspielungen seien besonders erwähnt :

Pergolesis "Stabat mater", Hindemiths "Neues vom Tage", die von "Grammophone" gelobte Aufnahme von Jommellis "Didone abbandonata" und die mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnete Einspielung der Es-Dur-Messe von Franz Schubert. Mit Helmut Deutsch hat sie eine CD mit Duettten der Romantik aufgenommen. Aktuell ist die Neuerscheinung einer CD von ihr mit Liedern der Spätromantik, mit Werken von Liszt, Wagner, Schreker und Berg.

Zudem dokumentieren Fernsehaufzeichnungen sowie zahlreiche Rundfunkaufnahmen, zuletzt „Der Revisor“ von Werner Egk (hr und Deutschlandradio Kultur) ihr künstlerisches Schaffen.